



Endlich hat es geklappt: Thomas Huber freut sich über seinen Sieg beim Einladungsturnier in Ottobeuren. Foto: Siegfried Rebhan

## Huber triumphiert

### Tischtennis Spannung in Ottobeuren

**Ottobeuren** Bei seiner dritten Finalteilnahme hat es für Thomas Huber endlich geklappt. Der 34-jährige Tischtennispieler vom württembergischen Oberligisten SC Staig holte sich den Sieg beim Ottobeurer Einladungsturnier. In einem phasenweise hochklassigen Finale bezwang er seinen Mannschaftskollegen Andreas Brandt mit 11:8 im entscheidenden fünften Satz.

Spannende Spiele, spektakuläre Ballwechsel und einige Favoritenstürze erlebten die rund 150 Besucher im Laufe der Finalrunde. Als ersten erwischte es Manuel Sabo (Staig), den Sieger von 2012 und 2013. Er verlor gegen seinen 15-jährigen Vereinskollegen Tom Duffke ebenso in fünf Sätzen wie kurz darauf im Achtelfinale der top gesetzte Daniel Weber (SpVgg Thalkirchen) gegen den zweiten Staiger Youngster Andreas Schmid (16 Jahre). Titelverteidiger Florian Kaindl (FC

Bayern München), bis dahin ohne Satzverlust, musste im Viertelfinale die Segel streichen. In einer Neuauflage des Vorjahresendspiels unterlag er Ulrich Foag (TV Dillingen) mit 2:3. Der wiederum scheiterte im Halbfinale ebenso knapp an Thomas Huber. Foag belegte gemeinsam mit Matthias Ziermeier (SpVgg Thalkirchen) am Ende Rang drei.

Die Allgäuer Teilnehmer spielten im Feld der 70 Männer und Frauen erwartungsgemäß keine entscheidende Rolle. Für Helmut Müller (TV Kempten), Chris Zillenbiller (TV Boos) und Thomas Brenner (TTSC Warmisried) war im Achtelfinale Endstation. Letzterer scheiterte dabei nur knapp mit 9:11 im fünften Satz an Foag.

Der große Zuschauerzuspruch und das Lob der Aktiven bestätigten erneut die sehr rührige Arbeit der Tischtennisabteilung des TSV Ottobeuren. (stb)